

Ohne Eigenmittel finanzieren: Förderung für junge GmbHs

DARUM GEHT ES: Das Förderprogramm „ERP-Kapital für Wachstum“ ist für Sie interessant, wenn sich Ihre GmbH im 2. bis 5. Jahr nach der Gründung befindet. Das ist gewöhnlich die Phase, in der Sie Maschinen, Räume, Computeranlagen etc. anschaffen, damit das Unternehmen wachsen kann. Doch mit einer immer noch dünnen Eigenkapitaldecke ist es schwierig, an Kredite zu kommen. Hier hilft das ERP-Kapital für Wachstum der KfW-Mittelstandsbank. Damit verbessern Sie Ihre Eigenkapitalquote.

Serie: UNTERNEHMERKAPITAL

- ERP-Kapital für Gründung ... 5/2004
- ERP-Kapital für Wachstum ... 6/2004
- Kapital für Arbeit und Investition ... 7/2004

IHR AUTOR: **Michael D. G. Wandt**, Gießen, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, ist Leiter des WABECO Subventionslotsen der VALEA Unternehmensberatung. Als Fachautor hat er zu den Themen Finanzierung und Fördermittel rund 250 Beiträge veröffentlicht.

DIE THEMEN:

- ▶ Eigenkapitalquote der GmbH verbessern 2
- ▶ Welche Vorhaben gefördert werden 2
- ▶ So hoch ist die Förderung 3
- ▶ Diese Voraussetzungen müssen Sie und Ihre GmbH erfüllen 4
- ▶ So beantragen Sie das ERP-Kapital für Wachstum 5
- ▶ Zu diesen Konditionen erhalten Sie das Darlehen 5
- ▶ Die aktuellen Konditionen 6

Nach Gründungsphase

► Eigenkapitalquote der GmbH verbessern

Das Programm „ERP-Kapital für Wachstum“ richtet sich an Unternehmen, die die Gründungsphase verlassen haben und jetzt in weiteres Wachstum investieren wollen. Sie können das Förderdarlehen beantragen, wenn Sie Ihre GmbH vor maximal 2 Jahren und höchstens 5 Jahren gegründet haben bzw. in diesem Zeitraum Ihre Anteile an der GmbH übernommen haben.

Das ERP-Kapital für Wachstum gehört zur Förderprogramm-Familie „Unternehmerkapital“ der KfW-Mittelstandsbank. Das sind so genannte **◀ mezzanine Darlehen ▶**, die wie Eigenkapital behandelt werden. Sie werden im Insolvenzfall erst zurückgezahlt, wenn die Ansprüche aller anderen Kapitalgeber getilgt sind. Die Eigenkapitalfunktion hat für Ihre GmbH 2 Vorteile:

1. Sie müssen keine Sicherheiten bereitstellen, um das Darlehen zu bekommen.
2. Aufgrund einer verbesserten Eigenkapitalquote erhalten Sie mithilfe des ERP-Kapitals für Wachstum einfacher zusätzliche Bankkredite.

Anders als das ERP-Kapital für Gründung (siehe Beitrag Fö 2 in Ausgabe 5/04) kann das ERP-Kapital für Wachstum seitens der GmbH beantragt werden. Das heißt: Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer müssen nicht für diese Mittel haften. Weiterer Unterschied: Es gilt kein pauschaler Zins. Stattdessen ist die Zinshöhe abhängig davon, wie die vergebende Bank die Bonität Ihrer GmbH einstuft.

► Welche Vorhaben gefördert werden

Gefördert werden folgende Investitionen in Deutschland, die Ihre GmbH für ihren Geschäftsbetrieb benötigt:

- ⊕ Grundstücke, Gebäude und Baunebenkosten,
- ⊕ Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sachanlageinvestitionen),
- ⊕ Investitionen ins Warenlager,

☐ **Mezzanine Darlehen** sind als Finanzierung zwischen Fremd- und Eigenkapital angesiedelt (mezzanino = ital.: *Zwischengeschoß*). Solche Darlehen werden im Haftungsfall nachrangig behandelt. Deshalb wird mit ihnen wie mit Eigenkapital verfahren.

Zinsen nach Bonität

- ⊕ die Übernahme eines bestehenden Unternehmens oder der Erwerb einer Beteiligung.

▶ **So hoch ist die Förderung**

Der Förderbetrag ist auf maximal 500.000 € je Antragsteller (= geschäftsführende Gesellschafter) begrenzt. Die Summe wird zu 100 % ausgezahlt. Sie können damit Ihren eigenen Finanzierungsanteil bzw. den Ihrer GmbH auf bis zu 40 % aufstocken.

Bis 500.000 €

Zusätzliches Bankdarlehen in gleicher Höhe erforderlich

Dies ist nur möglich, wenn eine Bank Ihrer GmbH gleichzeitig eigene Darlehen in mindestens gleicher Höhe gewährt. Dabei kann es sich auch um Förderdarlehen handeln, jedoch ohne Haftungsfreistellung oder Ausfallbürgschaft eines öffentlichen Institutes. Den Rest können Sie frei finanzieren – auch über andere Fördermittel.

40 % der Finanzierungssumme

Sicherheiten müssen Sie nicht stellen. Sie haften aber als Darlehensnehmer persönlich, falls Ihre GmbH den Kredit nicht zurückzahlen kann.

BEISPIEL: Bei einer Investitionssumme von 1.000.000 € können Sie aus dem ERP-Kapital für Wachstum maximal 400.000 € bekommen. Die Bank muss Ihnen ein Darlehen in gleicher Höhe gewähren. Die verbleibenden 200.000 € können Sie frei finanzieren: durch weitere Kredite – auch andere Förderkredite – oder eigenes Kapital.

Beispiel: ERP-Kapital für Wachstum

Eigen- oder Fremdkapital	20 % = 200.000 €
Bankkredit	40 % = 400.000 €
ERP-Kapital für Wachstum	40 % = 400.000 €

► **Diese Voraussetzungen müssen Sie und Ihre GmbH erfüllen**

Bei der Antragstellung wird geprüft, ob sowohl Ihre GmbH als auch Sie persönlich die Voraussetzungen für eine Kreditgewährung erfüllen.

Ihre persönliche Voraussetzung

Anteilsbesitz Sie müssen als (geschäftsführender) Gesellschafter mindestens 10 % der Gesellschaftsanteile besitzen. Beachten Sie: Die Anteile müssen Sie vor mehr als 2 Jahren, aber vor weniger als 5 Jahren übernommen haben.

Außerdem wird verlangt, dass Sie die erforderliche fachliche und kaufmännische Qualifikation besitzen. Wenn Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer tätig sind, gilt dies als gegeben.

Diese Voraussetzungen muss Ihre GmbH erfüllen

Privatunternehmen Gefördert werden nur Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe), die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden. Darüber hinaus darf die GmbH eine gewisse Größe nicht überschreiten:

Zahl der Mitarbeiter	nicht mehr als 250
Umsatz	maximaler Vorjahresumsatz von 40 Mio. €
oder Bilanzsumme	maximal 27 Mio. €
Beteiligungen an der GmbH	Ihre GmbH muss unabhängig sein, das heißt, sie darf sich nicht in einer Organschaft befinden. Ebenso dürfen Kreditinstitute, Versicherungen und ähnliche Finanzinstitute nicht zu mehr als 25 % am Unternehmen beteiligt sein.

Die Bank, bei der Sie das Darlehen beantragen, führt für Ihre GmbH ein Rating durch. Das Ergebnis sollte mindestens ein „noch ausreichend“ sein. Zum KfW-Rating-Verfahren lesen Sie mehr ab Seite Fö 3 / 6.

**Ausreichende
Bonität**

► **So beantragen Sie das ERP-Kapital für Wachstum**

Die Abwicklung des Programms läuft über Ihre Hausbank, die den Antrag an die KfW-Mittelstandsbank weiterleitet. Die Hausbank ist von der Haftung für das Nachrangdarlehen freigestellt.

**Abwicklung über
Hausbank**

► **Zu diesen Konditionen erhalten Sie das Darlehen**

Das Nachrangdarlehen hat eine Laufzeit von 15 Jahren und ist in den ersten 7 Jahren tilgungsfrei. Danach erfolgt die Rückzahlung in 16 gleich hohen halbjährlichen Raten.

BEACHTEN SIE: Bei Antragstellern, die älter als 55 Jahre sind, verkürzt sich die tilgungsfreie Zeit um die Zahl der Jahre über 55.

**Verkürzte
Tilgungsbefreiung**

BEISPIEL: Gesellschafter-Geschäftsführer Schmidt ist 58 Jahre alt. Die tilgungsfreie Zeit beträgt für Ihn also lediglich 4 Jahre statt 7 Jahre.

Zinsen richten sich nach Rating-Einstufung

Der Zinssatz ist in den ersten 4 Jahren durch Mittel des ERP-Sondervermögens verbilligt. Er ist allerdings nicht für alle Antragsteller gleich hoch, sondern vom Rating-Ergebnis abhängig. Dabei wird Ihre GmbH in eine von 5 Rating-Stufen der KfW-Mittelstandsbank eingeteilt (1 = „sehr gut“ bis 5 = „noch ausreichend“).

5 Rating-Stufen



Rating-Verfahren der KfW-Mittelstandsbank

Wie die Bonitätsstufen definiert sind und wie Ihre GmbH diesen zugeteilt wird, lesen Sie in einer ausführlichen Beschreibung, die wir für Sie im Abonnentenbereich der Internet-Seite Ihres Praxishandbuches hinterlegt haben. Adresse: www.gmbh-netz.com. Das Zugangspasswort entnehmen Sie bitte der Titelseite der aktuellen Ausgabe.

Vom 5. bis 10. Jahr gelten marktübliche Konditionen, zurzeit liegt der Zinssatz bei

- ⊕ 5,40 bis 11,08 % für die alten Bundesländer,
- ⊕ 5,15 bis 10,81 % für die neuen Bundesländer und Berlin je nach Bonitätsstufe.

Am Ende des 10. Jahres wird der Zinssatz für die Restlaufzeit unter Zugrundelegung des dann geltenden Zinsniveaus festgesetzt.

Die aktuellen Konditionen (Stand: August 2004)

ERP-Kapital für Wachstum	West	Ost
Art des Darlehens	Nachrangdarlehen ab dem 2. bis 5. Geschäftsjahr	
Höchstbetrag	500.000 € pro Gründer	
Auszahlung	100 %	100 %
Laufzeit	15 Jahre	15 Jahre
5 Bonitätsstufen nominal/effektiv	Stufe 1: 5,40 / 5,51 % Stufe 2: 6,00 / 6,14 % Stufe 3: 6,90 / 7,08 % Stufe 4: 8,80 / 9,09 % Stufe 5: 10,65 / 11,08 %	Stufe 1: 5,15 / 5,25 % Stufe 2: 5,75 / 5,88 % Stufe 3: 6,65 / 6,82 % Stufe 4: 8,55 / 8,83 % Stufe 5: 10,40 / 10,81 %
danach Zinssatz p. a.	ab 11. Jahr zum dann gültigen Satz	ab 11. Jahr zum dann gültigen Satz
Zinsbindung	10 Jahre	
Haftungsfreistellung der Bank	für die gesamte Laufzeit	
Zinsaufschlag Haftungsfreist.	keiner	
Tilgung	Laufzeit / Tilgungsjahre 15 / 8 Jahre	
Eigenkapitalanteil	nicht notwendig	
Finanzierungsanteil	40 %, wenn die Hausbank Kredit in gleicher Höhe gibt	